

MITEINANDER REDEN

100 x MITEINANDER REDEN in ländlichen Räumen: Rückblick und Start der neuen Förderrunde

**Fr 23. April 2021, 10:30 – 15:00 Uhr
Im Livestream unter www.miteinanderreden.net**

Was kann die politische Bildung von den 100 Projekten lernen, die zwei Jahre lang vom Programm MITEINANDER REDEN finanziell und mit Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten gefördert wurden? Die Bundeszentrale für politische Bildung, Initiatorin des Programms, will mit ihren Partnern, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume, dem Arbeitskreise deutscher Bildungsstätten und dem Deutschen Volkshochschul-Verband, Bilanz ziehen: Welche Bedarfe haben die vielen motivierten Menschen und Initiativen in ländlichen Räumen und welche Rolle spielt die politische Bildung? Welche Wege gehen Dörfer und Gemeinden mit bis zu 15000 Einwohner:innen, um gegen lokale Konflikte und gesellschaftliche Polarisierungen anzugehen? Wie lassen sich dort Kommunikation und Teilhabe (wieder)beleben? Warum haben die meisten Akteur:innen trotz der Corona-Pandemie ihre Projekte fortsetzen können und welche neuen Resilienzerfahrungen konnten sie im kollegialen Austausch gewinnen?

Darüber soll geredet werden: Wir möchten Sie einladen, auf zwei Jahre MITEINANDER REDEN zurückzublicken und mit Motivation und Inspiration die nächste Förder- und Qualifizierungsphase einzuläuten (2021-2023)!

Über den Chat und Umfragen möchten wir Sie einladen, sich an den Gesprächen unserer Online-Veranstaltung zu beteiligen!

Anmeldung zum Livestream erbeten unter: <https://bit.ly/3m0dxqQ>

Alle **Informationen zum Förderprogramm und zur Bewerbung** für die neue Runde finden Sie unter www.miteinanderreden.net/projekte/ideenwettbewerb/

MITEINANDER REDEN

Das Programm im Überblick:

Freitag, 23. April 2021

- 10:30 Uhr Eine kurze Landnotiz, **Wladimir Kaminer**, Schriftsteller
- 10:35 Uhr Grußwort
Volkmar Vogel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat
- 10:45 Uhr Eröffnung
MITEINANDER REDEN: das Förder- und Qualifizierungsprogramm der politischen Bildung in ländlichen Räumen -
Projektvorstellungen mit Akteur:innen des Programms und Gespräch mit **Cemile Giousouf**, Leitung der Fachabteilung der bpb, sowie mit **Hanne Wurzel**, Fachbereichsleiterin Extremismus der bpb
- Irene Martius & Elisabeth Stein**, Gemeinde Putzbrunn / VHS Südost:
„Interkultureller Stammtisch ‚Mitanand‘“
- Yvonne Sommer**, Zukunftswerkstatt Dedenhausen:
„Daheim in Dedenhausen – aber wo kommst Du her?“
- Christine Fuhrmann**, Büro für angewandte Landschaftsarchitektur:
„Landschaftsdialog Welzow – Gemeinsam Zukunft gestalten durch Transformation von Stadt und Bergbaufolgelandschaft“
- Bruder Franziskus**, Rogate-Kloster Sankt Michael e.V.:
„Demokratieprojekt ‚Wangerlandsofa? Hör mal zu!‘“
- Clara Kopfermann**, samt&sonders e.V. - Initiative für soziokulturelle Abenteuer: „Samt & Sonders-Mobil“
- 12:30 Uhr Pause
- 13:00 Uhr **Poetry Slam** mit **Samson Völk**, Kiezpoeten

MITEINANDER REDEN

- 13:10 Uhr Podiumsgespräch
Warum wir (neu) miteinander reden müssen - Akteur:innen aus dem MR-Programm im Gespräch mit **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
Julia Jarque & Ines Kramarić, Haus des Wandels e.V.
Corinna Hesse, Frei.Raum.MV
Frank Schütz, Dorfbewegung Brandenburg e.V. – Netzwerk Lebendige Dörfer
- 14:00 Uhr Pause
- 14:10 Uhr **Zukunft ländlicher Raum - was wir voneinander lernen können**
Thomas Krüger im Gespräch mit **Wladimir Kaminer**
- 14:30 Uhr Ausblick und Verabschiedung
Boris Brokmeier, Vorsitzender des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten